

2014-11-26

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mosigkau am 29.09.2014

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Mosigkau, Knobelsdorffallee 4, 06847
Dessau-Roßlau

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Büttner eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt die Anwesenden, hier insbesondere Frau Dorn und Frau Herbst vom Tiefbauamt, Abt. Wasserbau. Die Einladung und die öffentliche Bekanntmachung sind form- und fristgemäß zugestellt worden. Zu Beginn der Sitzung sind 5 von 6 OR-Mitgliedern anwesend. Damit ist der OR beschlussfähig.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die ausgereichte Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

- 3 Vorstellung der Regionalbereichsbeamten, Information zu Aufgaben**

und Zuständigkeitsbereich

Herr Butzmann ist in Vertretung von Herrn PHM Thieme da. Dieser ist für den Bereich West, Alten, Zoberberg, Kochstedt und Mosigkau zuständig.

Die Regionalbereichsbeamten fahren verstärkt Streife im Einzugsgebiet, sie sind jederzeit zu den Dienstzeiten erreichbar. Die Telefonnummern sind in den Schaukästen der Ortschaft öffentlich gemacht. Die Regionalbereichsbeamten verfügen vor Ort über kein Büro. Für Anzeigen, Hinweisen etc. werden Hausbesuche angeboten. In Abstimmung mit dem OR werden auch Bürgersprechstunden vor Ort angeboten.

4 Vorstellung der Baumaßnahme Umgestaltung Verteilerbauwerk und des Einlaufbereiches in das Mosigkauer Bad

Frau Herbst und Frau Dorn informieren über die Baumaßnahme „Umgestaltung Verteilerbauwerk und des Einlaufbereiches in das Mosigkauer Bad.

Mit der Umsetzung des Bauvorhabens „Libbesdorfer Landgraben“ werden die Abflussbedingungen durch die Umgestaltung des Bereiches ab der Kettmannschen Mühle und des Verteilerbauwerkes vor dem Mosigkauer Bad einschl. des Einlaufbereiches des Mühlgrabens in das Bad verbessert. Es handelt sich hier um eine der fünf geförderten Investmaßnahmen aus dem Gesamtkomplex der Vernässungsproblematik des Landes für Altlastenfreistellung des LSA.

Die Fördermaßnahme setzt sich aus 2 Teilvorhaben zusammen. Das Teilvorhaben 1 – Umgestaltung der Kettmannschen Mühle wurde im Juni 2014 abgeschlossen, das Teilvorhaben 2 – Umgestaltung Verteilerbauwerk und Einlaufbereich Mosigkauer Bad soll bis Dezember 2014 bauseitig realisiert sein. Damit ist die Absicherung der Funktionalität des Gesamtsystems realisiert.

Mit dem 2. Teilvorhaben ist eine Entlastung der Anlieger vor drohenden, erneuten Vernässungen zu erreichen.

Während der BM wird das Wasser aus dem Bad abgelassen, so dass der Mühlgraben trocken bleibt. Unter anderem sollen in dieser Zeit 2 Spundwände von 8,5 m Tiefe, eine Doppelschottstauanlage und ein neuer Rinnenschieber installiert werden.

Für die Dauer der BM finden wöchentlich Bauberatungen statt. Die Termine werden dem OR bekannt gegeben. Zeitnah werden die Niederschriften der Bauberatungen dem OR Mosigkau zur Verfügung gestellt.

Zu den Fragen von Herrn Burkhardt bezüglich der baulichen Ausführungen in Höhe des Einlaufbereiches Mosigkauer Bad wurde von Seiten des TBA Stellung genommen.

Bezüglich des Grundstücks Prödelweg 4 wurde signalisiert, dass hier mit Kleinsttechnik eine Böschungssicherung und damit auch die Stabilisierung der Fläche vorgenommen wird. Die Begrenzung ist hier ziemlich knapp. Im Falle von Fragen, Hinweisen, Anregungen wurden Telefonnummern und Namen der Ansprechpartner vor Ort ausgereicht.

Herr Göricke weist in diesem Zusammenhang auf die Stauung in den Gräben durch Biber hin. Sofern hier keine einvernehmlichen Lösungen getroffen werden, wird es auch weiterhin in der Ortslage zu Vernässungen führen. Biber stehen unter besonderem Schutz. Ein Eingreifen in ihren Lebensraum ist umwelt- und naturschutzrechtlich untersagt. Alle Maßnahmen sind mit dem Umweltamt abgestimmt. Vernünftige Lösungen werden angestrebt.

5 Information zu Vorhaben "Schaffung Retentionsflächen Neuer Teich"

Die Schaffung von zusätzlichem Retentionsraum ist erforderlich, um Mosigkau langfristig trocken zu legen. Im 2. Schritt soll die Retentionsfläche zur Rückhaltung von Oberflächenwasser am Neuen Teich in Angriff genommen werden. Dazu soll das Gewässer vor Mosigkau entschlammt und der Schilfbewuchs beschnitten werden. Das kann aber frühestens 2015 erfolgen. Ein entsprechender Prüfauftrag, Eigenmittel der Stadt Dessau-Roßlau in 2015 bereitzustellen, wurde im Rahmen der HH-Diskussion im SR durch Frau Dammann eingebracht. Das Gesamtvolumen der Maßnahme umfasst 640 T€, Fördermittel stehen beim Land zur Verfügung.

Der OR Mosigkau beschließt, das Fachamt bei der Einstellung der benötigten Eigenmittel in 2015 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Büttner informiert,

- dass der Jugendtreff Mosigkau am 2.10.2014 offiziell übergeben wird. Die Arbeiten sind planmäßig abgeschlossen und
- dass am 20.10.2014 eine Blutspendeaktion im Bürgerhaus Mosigkau stattfindet.

6.2 Informationen der Verwaltung

Referat 08

- Alters- und Ehejubiläen Oktober 2014 sind dem Büro OR Mosigkau und dem OBM übermittelt worden
- Öffentliche Bekanntmachungen der Sitzungen der Ausschüsse und der SR-Sitzungen zeitnahe Weiterleitung an OBM
- aktuelle EWZ mit HWS Mosigkau, Stand 30.08.2014 – Übergabe an OBM

Amt 65

- Aktualisierung des internen Telefonverzeichnisses

6.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.4.1 vom 25.02.2013

Herr Säbel – Instandsetzung der Schaukästen
erfolgt in 2014

zu TOP 4.4.2 und TOP 4.4.3 vom 29.04.2013

Herr Göricke – Informationen zum Sachstand bezüglich Änderung der Verkehrsorganisation nördlich der E.-Weinert-Straße– siehe Aktenvermerk über OT am 3.09.2013
keine neuen Erkenntnisse

zu Pkt. 3 vom 03.09.2013 (Ortstermin)

Sichtbehinderungen in Einmündungsbereichen, hier in den Straßen Krummaße, Pusterohrweg und ehemals Amtsmannweg
WV Nov. 2014
Kontrolle/WV Nov. 2014

zu TOP 3.4.2 vom 03.02.2014

Frau Joost – Profilierung des Fußweges von Ecke Chörauer Straße in nördlicher Richtung zur E.-Weinert-Straße (parallel entlang Knobelsdorffallee)

Um Information zum Sachstand wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

WV 24.11.2014

zu TOP 6.2 vom 31.03.2014

Herr Heenemann – Auffüllen der Geländeböschung hinter dem Bahndurchlass Libbesdorfer Landgraben vor der Kettmannschen Mühle

Der notwendige Umfang und die damit verbundenen Kosten der Auffüllung und eventuellen Genehmigungsverfahren werden durch die Ämter 66 und 83 im Abgleich mit der „Mosigkaustudie“ und in Abstimmung mit dem Flächeneigentümer geprüft.

V: Amt 66-3

Kontrolle

zu TOP 6.6 vom 31.03.2014

Herr Göricke zu offene Anliegen aus dem OT vom 16.10.2013

Das Tiefersetzen der Straßenkappen durch die DESWA GmbH und die Profilierung des Einmündungsbereiches John-Schehr-Straße durch den EB Stadtpflege soll im Monat Oktober 2014 erfolgen.

Um Information zum Sachstand – **bis 24.11.2014** – wird gebeten.

V: EB Stadtpflege i.V.m. DESWA

Kontrolle

zu TOP 3 vom 28.4.14

Vereinbarung eines OT zur Entwässerung Bruchbreite, Sproner Straße, Fuchswinkel, Wachtelweg

Im Ergebnis der Vermessung der Bruchbreite im Bereich zwischen der Sproner Straße und dem Kiebitzweg wurde festgestellt, dass im Bereich zwischen der Einmündung Sproner Straße und der im Bereich Kiebitzweg bereits hergestellten Entwässerungsrinne zwar ein geringes Gefälle (ca. 0,1 %) in Richtung Kiebitzweg vorhanden ist, jedoch in Höhe der Häuser Bruchbreite 36, 38 und 40 lokale Tiefpunkte vorhanden sind. Weiterhin ist festzustellen, dass dieses geringe Längsgefälle zudem noch erheblich unter dem erforderlichen Mindestlängsgefälle von 0,5 % liegt. Dies hat zur Folge, dass eine Verlängerung der im Bereich Kiebitzweg vorhandenen Entwässerungsrinne bis zur Einmündung Sproner Straße nicht sinnvoll ist, da sich hieraus keine wesentlichen Verbesserungen zur gegenwärtigen Situation ergeben. Um dennoch eine Entlastung der Entwässerungssituation in der Bruchbreite zu erwirken, werden durch den EB Stadtpflege zwei zusätzliche Entwässerungsmulden im Grünstreifen vor den Häusern Bruchbreite 34 und 35 angelegt. Weiterhin muss festgestellt werden, dass für die Einleitung weitergehender Maßnahmen die Erstellung eines generellen Entwässerungskonzeptes Voraussetzung ist. Als Voraussetzung für eine Pflasterung des Einmündungsbereiches des Kiebitzweges in die Bruchbreite (Pkt. 5) muss die in diesem Bereich vorhandene Schachtabdeckung tiefer gesetzt werden. Bedingt durch den konstruktiven Aufbau des Schachtes ist dies jedoch nur mit einem sehr hohen Aufwand (vermutlich mit einer Absenkung des anstehenden Grundwassers) möglich. Daher muss seitens des Tiefbauamtes aus Kostengründen auf die Anpflasterung derzeit verzichtet werden.

Zur Beseitigung der vorhandenen Ausspülungen wird der EB Stadtpflege mit der Profilierung dieses Bereiches beauftragt.

Um Information zum Sachstand – **bis 24.11.2014** – wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 6.2 vom 28.04.2014

Antrag des TSV Mosigkau 1894 e.V. auf Gewährung einer Zuwendung für das Vereinsjubiläum Ende Juli 2014

Die Auszahlung erfolgte am 22.09.2014.

zu TOP 8.1 vom 26.05.2014

BA E. Paul, Fuchswinkel – Erweiterung der Straßenbeleuchtung des Sackgasenbereiches im Fuchswinkel

(Die Stellungn. wurde den OR-Mitgliedern mit der Bitte um Prüfung und **Rückantwort bis 08.09.2014** bezüglich der Verfahrensweise übermittelt).

Anmerkung:

Ein VOT fand am 14.11.2014, 13.00 Uhr statt.

Teilnehmer waren Herr Massag, EB Stadtpflege, Mitgl. OR Mosigkau, Anwohner Fuchswinkel

FL:

- Information der Anwohner über voraussichtliche Kosten für die Straßenbeleuchtung

V: EB Stadtpflege, Herr Massag

Kontrolle

zu TOP 8.2 vom 26.05.2014

BA Frau Mielitz – Instandsetzung Spielgerät, Schutz der Wurzeln etc.

Maßnahmen wurden z.T. bereits realisiert. Offen sind die Kontrolle bzw. ggf. die Erneuerung des Verbotsschildes sowie Maßnahmen zum Schutz der Wurzeln.

FL: Um Information zum Sachstand **bis 24.11.2014** wird gebeten.

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 8.3 vom 26.05.2014

BA Frau Gebler zu Entfernung Sichtbehinderung im Einmündungsbereich Ph.-Müller-Straße/Rüsterweg/Wallburgstraße

Auftrag ist an den EB Stadtpflege erteilt worden. Um Information zum Sachstand wird **bis 24.11.2014** gebeten.

z.Ktn.: EB Stadtpflege

Kontrolle

zu TOP 7.3 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Klärung Pachtverhältnisse zwischen BVVG und Fam. Bergt

Die BVVG hat das ehemalige Grundstück der Fam. Bergt an die Agrargenossenschaft verpachtet. Diese hat das Grundstück weiterverpachtet. Bei Problemen ist hier Herr Kreisler von der Agrargenossenschaft Ansprechpartner.

(Agrargenossenschaft Mosigkau e.G., Tel.-Nr. 0340/5407680; Fax: 0340/54076816; e-mail: AGMosigkau@t-online.de)

Zum Thema Grundstück Fam. Bergt erfolgte ein OT. Anwesende waren der UHV, DLG (Herr Rathmann), Amt 83 und Herr Kreisler.

Ergebnis:

Herr Kreisler, als Ansprechpartner des Nutzers, sicherte die Zugänglichkeit des Gewässers zum nächsten Unterhaltungstermin zu.

zu TOP 7.4 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Maßnahmen aus der Grabenschau 2013 – Information zum Sachstand

Nach Inaugenscheinnahme bei Niedrigwasser kann festgestellt werden, dass der Abfluss der Taube generell nicht behindert wird. Da die Eselsfurth nicht für den öffentlichen Verkehr, sondern lediglich für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, diese Fahrzeuge aber für solche Unebenheiten ausgelegt sind, steht eine Reparatur der Eselsfurth in keinem akzeptablen Kosten-Nutzenverhältnis.

Herr Heenemann

Weist darauf hin, dass keine andere Zuwegung zum Bereich Hinteres Loos existiert. Die im Grabenschauprotokoll aufgenommene Faschinenreparatur steht noch aus.

V: Amt 66-3 i.V.m. UHV

Kontrolle/WV 15.12.2014

zu TOP 7.5 vom 23.06.2014

Herr Heenemann – Information zum Stand Bauvorhaben Deutsche Bahn, hier der Strecke 6419 Dessau-Köthen, Ersatzneubau Durchlässe km 5,383 und km 7,136

Die DB befindet sich noch in der Planung. Eine konkrete Terminkette liegt nicht vor. Zwischenzeitlich sind 2 Monate vergangen. Gibt es hier einen neuen Sachstand? Um Information **bis 24.11.2014** wird gebeten.

V: Amt 66-2

Kontrolle

zu TOP 9.2 vom 23.06.2014

Herr Zabel, Herr Heisler – zu Aktivierung Bahndammgraben

Der Bahndammgraben (H37) wird in der Regel einmal pro Jahr vom UHV unterhalten. Weitere Baumaßnahmen sind derzeit nicht vorgesehen.

zu TOP 9.3 vom 23.06.2014

Anwohner Knobelsdorffallee – Anordnung einer Bushaltestelle

Das TBA wird die DVG auffordern, das VZ ortsfest anzuordnen.

Um Information zum Sachstand – **bis 24.11.2014** – wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. DVG

Kontrolle

zu TOP 3.1 vom 25.08.2014

Herr Heenemann informiert

- Ein OT mit Herrn Kreisler von der Agrargenossenschaft Mosigkau erfolgte am 16.06.2014. An diesem Termin nahmen Herr Kreisler, Amt 83, Amt 66 sowie Herr Kölsch vom UHV Taube-Landgraben teil.

Ergebnis:

Herr Kreisler wird in Zukunft mehr Abstand zur Böschungsoberkante halten (1 m ab Böschungsoberkante).

zu TOP 6.1 vom 25.08.2014

Herr Büttner – Schaffung zusätzlicher Einleitungen in den Bahndammgraben/Mittelanmeldung für 2015

Verweis zu TOP 9.2 vom 23.06.2014, BM sind hier nicht vorgesehen.

zu TOP 7.1 vom 25.08.2014

BA Frau Joost – Findlinge gegenüber Bürgerhaus in der Knobelsdorffallee

Seitens des TBA erfolgt eine Prüfung und Klärung des SV mit dem Verursacher. Um Information zum Sachstand – **bis 24.11.2014** – wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle

zu TOP 7.2 vom 25.08.2014

BA Herr Urban – Neuaufstellen OE-Schild Stadt Dessau-Roßlau in Höhe Ampelkreuzung Junkerspark

siehe NS vom 25.08.2014

Anmerkung Amt 32:

Das OE-Schild wurde lediglich ersetzt. Grundsätzlich gilt, dass OE-Tafeln immer in Höhe der Bebauung allgemein aufzustellen sind (siehe OT-Konzeption, die Standorte der OE-Schilder sind dort festgelegt).

zu TOP 7.3 vom 25.08.2014

BA Herr Urban – Umsetzen VZ 50 km/h auf der B 185 in Höhe der Einmündung B 185/Rüsterweg

Anmerkung Ref. 08:

Mit Datum 12.11.2014 liegt die Stellungnahme des Amtes 32 vor.

„Im Ergebnis des Anhörungsverfahrens ist dem Änderungsvorschlag zur Aufstellung des VZ 274-55 (50 km/h) auf der B 185 vor der Einmündung Ph.-Müller-Straße (Rüsterweg) zugestimmt worden. Die verkehrsbehördliche Anordnung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wird im Rahmen der Leistungsfähigkeit durch den Baulastträger umgesetzt.“

zu TOP 7.4 vom 25.08.2014

BA Herr Urban – Abwassersituation in der Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße

siehe Verlaufsprotokoll vom 7.03.2014 – Der Auszug wird Herrn U. als Kopie zur Verfügung gestellt.

zu TOP 7.5 vom 25.08.2014

BA Frau Winkelmann – zu Öffnung der Schlosstore

Dem OR wurde die Liste der Kuratoriumsmitglieder übergeben. Der OR sieht darüber hinaus weiteren Klärungsbedarf hinsichtlich der Öffnungszeiten, der Zuwegung, der Grünfläche zwischen Kita und BH sowie zum baulichen Zustand der Gebäude, Mauern und Zäune des Schlosses und wird sich mit dieser Gesamtproblematik an die Kulturstiftung Ds.-Wörlitz wenden.

V: OR

Kontrolle

zu TOP 7.6 vom 25.08.2014

BA Frau Joost – Nachnutzung Hotel Zum kleinen Prinz

Das BauOA hat keine neuen Informationen zum Hotel. Der vom Eigentümer im Februar 2014 eingereichte Bauantrag für die Errichtung einer Außentreppe „Hotel Radlerhof“ wurde zwar gestellt, konnte aber nicht bearbeitet werden. Da die Unterlagen für die Prüfung nicht ausreichten wurde der Eigentümer aufgefordert, weitere Unterlagen beizubringen. Da dies nicht erfolgt ist, wurde der Bauantrag im März 2014 zurückgewiesen. Auch zu der geplanten Nutzung liegen dem BauOA keine Angaben vor.

zu TOP 7.7 vom 25.08.2014

BA Herr Zabel – Information zu Installation der Pegellatte am Landgraben

Die Pegellatte wird spätestens im IV. Quartal 2014 gesetzt.

zu TOP 7.8 vom 25.08.2014

BA Herr Lütze – Vereinbarung eines OT mit der DSV

Der OT ist erfolgt. Der EB Stadtpflege hat nach Besichtigung und in Absprache mit der Grünpflege entschieden, dass die Baumkrone nochmals eingekürzt wird. Damit ist die Ausleuchtung vorerst wieder gegeben. Ein Schwenken des Auslegers kommt nicht in Frage, da damit die Abstandsmaße zu den spannungsführenden Leiterseilen unzulässig verringert werden könnten. Eine langfristig normenkonforme Lösung ist nur im Rahmen eines Neubaus der Beleuchtung möglich.

7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.08.2014 (öffentlicher Teil)

Nachfolgende Ergänzung wurde zu TOP 7.5 vom 25.08.2014 – BA Frau Winkelmann beantragt:

FL OR: wurde ergänzt

Mit der Ergänzung wurde die Niederschrift verabschiedet.

Abstimmungsergebnis: 4:0:2

8 Anfragen der Ortschaftsräte

8.1 Herr Büttner

Was passiert mit der Fläche sowie aufstehenden Gebäuden in der Chörauer Straße?
Ist die Unterbringung von Asylanten vorgesehen?
Um Prüfung und Rückinformation **bis 24.11.2014** wird gebeten.

V: Amt 65

Kontrolle

8.2 Herr Göricke

Mahnt die Anhörung des OR in Bezug auf die Entschädigungssatzung an.

Anmerkung Ref. 08:

Es handelt sich hier um keine wichtige Angelegenheit entsprechend § 84 (2) der Kommunalverfassung. Eine Anhörung des OR ist demzufolge nicht erforderlich.

Ungeachtet dessen, wird über die Änderung der Entschädigungssatzung nach Beschlussfassung im SR am 5.11.2014 auf der nächstfolgenden Sitzung des OR durch das Ref. 08 informiert.

z.Ktn.: Amt 30

9 Einwohnerfragestunde

9.1 Herr Urban

Erbittet die Kontrolle der Hydranten in der Ortslage Mosigkau.

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: DVV i.V.m. EB Stadtpflege

Kontrolle

9.2 Frau Joost

Bittet um Beseitigung der Löcher in der Fahrbahn in Höhe Parkplatz Knobelsdorffallee.

Um Prüfung, Instandsetzung und Rückinformation wird gebeten.

V: Amt 66-1

Kontrolle/WV 15.12.2014

9.3 Herr Urban

Mahnt die Überprüfung der Gullideckel und Schieber in der Wallburgstraße/W.-Weitling-Straße an?

Um Prüfung und Rückinformation bis 15.12.2014 wird gebeten.

V: Amt 66-1 i.V.m. DESWA

Kontrolle

12 Schließung der Sitzung

Herr Büttner stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 27.10.2014 statt.

Die letzte Sitzung des OR in 2014 findet am 24.11.2014 statt.

Dessau-Roßlau, 27.11.14

Vorsitzender Ortschaftsrat Mosigkau

Schriftführer